

Maßnahmenkatalog (Stand von ___ 2016)

Handlungsfeld „Arbeit und Soziales“ (HF 1)

Die Migranten sollen gleichberechtigt Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt haben. Hierfür muss die Integrationsarbeit bei den Jugendlichen beginnen. Dazu gehört auch, Rollenbilder an die hiesige Arbeitswelt anzupassen, was aber als langfristige Entwicklung zu verstehen ist. Die in Oelde durchgeführten gesellschaftlichen Aktivitäten und sozialen Angebote sollten sich stärker vernetzen und die Bedarfe der Zuwanderer berücksichtigen. Maßnahmen müssen sich an fest definierten Zielgruppen ausrichten, um passgenaue Förderung und Integration gewährleisten zu können.

Handlungsfeld „Erziehung, Bildung und Sprache“ (HF 2)

Sprachförderung ist grundlegende und vorrangige Voraussetzung für die Integration. Um für alle Altersklassen erfolgreichen Spracherwerb zu erreichen, müssen insbes. auch die Eltern in den Erziehungs- und Bildungsauftrag einbezogen werden. Dazu ist der Austausch von Informationen und Erfahrungen zwischen Einheimischen und Migranten zu fördern.

Handlungsfeld „Kultur und Freizeit“ (HF 3)

Der interkulturelle Austausch und das Miteinander in der Freizeit sind für die Wertschätzung kultureller Vielfalt in Oelde von großer Bedeutung. Darum sollen auf der Ebene der Freizeitangebote und der nachbarschaftlichen Zusammenarbeit die zwischenmenschlichen Begegnungen ausgeweitet werden, damit die verschiedenen Bevölkerungsgruppen voneinander lernen und gemeinsam ihre Stadt gestalten.

Handlungsfelder, Ziele, Maßnahmen	Produktbereich	verantwortliche Stelle	zu beteiligende Stelle	Zeitraumen	Kosten	Priorität	Anmerkungen aus Erstüberarbeitung 12/2016
HF 1 ► 1. Ziel: Jugendliche frühzeitig auf den Ausbildungsmarkt vorbereiten							
(1) Freiwilliges Praktikum in den Schulferien durchführen			Schulsozialarbeit, Schulen				Es bedarf einer Koordination eines solchen Angebotes! Personalressourcen erforderlich
(2) Eltern und Jugendliche gemeinsam über den Arbeitsmarkt aufklären			Schulsozialarbeit, Mach-Mit, Bundesagentur, Job-Center				Erfüllt durch die Ausbildungsmesse Mach-Mit = Interkulturellen Aspekt anregen!
(3) Netzwerk von „Senior-Paten“ aufbauen, Jugendliche über die Migrantenselbstorganisationen und Schulen gewinnen und in Kontakt bringen			Schulsozialarbeit, Ehrenamtszentrale				Hat es im Ansatz in Verbindung mit der Schulsozialarbeit gegeben! Neue Akquise über Ehrenamtszentrale
(4) Erfolgreiche Migranten als Vorbilder einsetzen und mit Jugendlichen in Verbindung bringen			Schulsozialarbeit, Ehrenamtszentrale, Migrantenorganisationen				Ggf. gemeinsam mit Maßnahme (3)
(5) Jugendliche bereits zwei Jahre vor Schulabschluss hinsichtlich des Ausbildungsmarktes schulen, interkulturelle Aspekte der Jugendlichen berücksichtigen			Schulsozialarbeit, Mach-Mit, Schulen, Bundesagentur, Job-Center				In Verbindung mit Maßnahme (2)
(6) Sprachförderung für Jugendliche ausweiten			VHS, Schulen, kommunales Integrationszentrum				Es gibt in der Gesamtschule "Sprachförderklassen". Zudem gibt es Angebote der VHS und des kommunalen Integrationszentrums
(7) (Interkulturelle) Bewerbungstrainings, z.B. Telefontraining durchführen			Schulsozialarbeit, Mach-Mit, Schulen, Bundesagentur, Job-Center				Gibt es bereits, ggf. um den interkulturellen Aspekt ergänzen.
HF 1 ► 2. Ziel: Ehrenamtliche Arbeit zwischen Einheimischen und Migranten vernetzen							

Handlungsfelder, Ziele, Maßnahmen	Produktbereich	verantwortliche Stelle	zu beteiligende Stelle	Zeitraumen	Kosten	Priorität	Anmerkungen aus Erstüberarbeitung 12/2016
(8) Schulungen der Integrationshelfer bekannter machen			VHS, Fachdienst Soziales, Ehrenamtszentrale, Fachdienst Jugendamt, Migrationsdienste im Kreis WAF				Die Schulungen finden gegenwärtig nicht statt. Die Gruppe der Integrationslotsen steht vor der Auflösung. Die Schulung und der spätere Einsatz der Integrationslotsen müsste personell begleitet werden. Personalressourcen erforderlich!
(9) Hilfsdienste, Vereine und Migranten stellen sich gegenseitig vor							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(10) Vereinsvorstände für die Aufnahme von Migranten sensibilisieren							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(11) Mehrsprachige Übersicht über ehrenamtliche Tätigkeitsfelder erstellen							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
HF 1 ► 3. Ziel: Beratungsangebote ausweiten und transparenter machen							
(12) Mehrsprachigen Beratungsführer herausgeben							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(13) Bestehende mehrsprachige Informationsangebote recherchieren und verbreiten							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(14) Mehrsprachige Ansprechpartner für die Bereiche Pflege und Gesundheit mit Migranten zusammenbringen			Fachdienst Soziales				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
HF 1 ► 4. Ziel: Kommunikation zwischen der Stadtverwaltung und den Migranten intensivieren							
(15) Kommunalvertreter sollten Sprechstunden anbieten							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(16) Sachkundige Bürger mit Migrationshintergrund in Ausschüsse einbringen							Ist geschehen, z.B. Herr Kurtulus, Herr Ibik

Handlungsfelder, Ziele, Maßnahmen	Produktbereich	verantwortliche Stelle	zu beteiligende Stelle	Zeitraumen	Kosten	Priorität	Anmerkungen aus Erstüberarbeitung 12/2016
(17) Migrantenselbstorganisationen sollten die Kommunalvertreter einladen, um über politische Ereignisse und Planungen informiert zu werden.							Frage der Teilhabemöglichkeiten, Wo liegt die Verantwortung?
HF 1 ► 5. Ziel: Migranten über Pflegeberatung und Gesundheitsberatung besser informieren							
(18) Lotsen auf Pflege- und Gesundheitsberatung fokussieren			VHS, Fachdienst Soziales, Ehrenamtszentrale, Fachdienst Jugendamt, Migrationsdienste im Kreis WAF				In Verbindung mit Maßnahme (8)
(19) Fachreferenten zu diesen Themen in Migrantenvereine vermitteln							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(20) Veranstaltungen der VHS zu diesen Themen in Migrantenvereinen durchführen			VHS				
(21) Kontaktaufbau zwischen Sozialdiensten und Kranken- und Pflegekassen mit Migrantenvereinen fördern							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
HF 1 ► 6. Ziel: (Langzeit-)Arbeitslose in Maßnahmen vermitteln							
(22) Informationen über mögliche Maßnahmen an Migranten vermitteln			Bundesagentur, Job-Center				
(23) Sprachförderangebote ausbauen			Bundesagentur, Job-Center, Fachdienst Soziales, VHS				
HF 1 ► 7. Ziel: Angebote für Senioren mit Migrationshintergrund ausweiten							
(24) Ausflüge für Senioren organisieren			Fachdienst Soziales, Seniorenforum				

Handlungsfelder, Ziele, Maßnahmen	Produktbereich	verantwortliche Stelle	zu beteiligende Stelle	Zeitraumen	Kosten	Priorität	Anmerkungen aus Erstüberarbeitung 12/2016
(25) internationale Gärten nutzen			Fachdienst Soziales, Seniorenforum				
(26) Senioren betreuen gemeinsam die Schulgärten			Fachdienst Soziales, Seniorenforum				
(27) Seniorengruppen besuchen Moscheen und Kirchen			Fachdienst Soziales, Seniorenforum				
HF 2 ► 1. Ziel: Sprachkompetenz der Eltern mit Migrationshintergrund verbessern und sie über Zweisprachigkeit aufklären							
(28) „Rucksack-Projekte“ einrichten			Fachdienst Jugendamt, kommunales Integrationszentrum				Aktuell: Fit-Rucksack bei den Sprösslingen und in den Brückenprojekten für Flüchtlingskindern
(29) Niederschwellige Begegnungen in Kitas organisieren			Kindertageseinrichtungen, Fachdienst Jugendamt				Teil der konzeptionellen Arbeit der Kitas
(30) Konzepte für niederschwellige Angebote erstellen							Zu Pauschal=keine Maßnahme!
(31) Sprachkurse mit Kinderbetreuung anbieten			VHS ggf. in Verbindung mit dem FD Jugendamt bzw. Kitas				
(32) Migranten sowie die Migrantenselbstorganisationen in die Durchführung einbinden							keine Maßnahme sondern Teil des strategischen Vorgehens!
(33) VHS und Familienzentren versuchen im Rahmen von Sprachkursen für die Eltern die Kinderbetreuung gemeinsam zu organisieren und sicherzustellen							Teil der Maßnahme (31)
(34) Sprachpatenschaften für Eltern mit Migrationshintergrund organisieren							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!

Handlungsfelder, Ziele, Maßnahmen	Produktbereich	verantwortliche Stelle	zu beteiligende Stelle	Zeitraumen	Kosten	Priorität	Anmerkungen aus Erstüberarbeitung 12/2016
(35) Bestehende Sprachmaßnahmen erfassen und an Migranten vermitteln							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
HF 2 ► 2. Ziel: Sprachförderung im Vorschulbereich ausweiten							
(36) Institutionelle Koordination von Sprachförderungen organisieren			Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege, Fachdienst Jugendamt				Ist erfüllt und gesetzlich verankert! Teil des Kita-Alltags und der Konzeptionen!
(37) „Rucksack-Projekte“ wie z.B. HIPPY durchführen							Siehe Maßnahme (28)
HF 2 ► 3. Ziel: Eltern mit Migrationshintergrund über das Schulsystem aufklären und Bildungsbewusstsein vermitteln							
(38) Mehrsprachige Broschüren über das Schulsystem verteilen			Schulen; KI Kreis WAF				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(39) Vortragsabende in mehreren Sprachen zum Schulsystem durchführen			Schulen; KI Kreis WAF				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
HF 2 ► 4. Ziel: Eltern mit Migrationshintergrund in Schule und KiTa einbinden							
(40) Zweisprachige Erzählprojekte unter Migranten bekannter machen							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(41) Engagierte Migranten als Paten für Elternabende mit einbeziehen			Schulen				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(42) Dolmetscher bei Informationsabenden einbinden, um Zwischenfragen durch Eltern mit Migrationshintergrund anzuregen			Schulen, Caritas im Kreis WAF (Dolmetscherpool)				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(43) Mehrsprachige Elternabende organisieren			Schulen				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!

Handlungsfelder, Ziele, Maßnahmen	Produktbereich	verantwortliche Stelle	zu beteiligende Stelle	Zeitraumen	Kosten	Priorität	Anmerkungen aus Erstüberarbeitung 12/2016
(44) Ehrenamtliche im Bildungsbereich weiterbilden und eine Liste konkreter Ansprechpartner bereitstellen			Ehrenamtszentrale				Ggf. in Verbindung mit Maßnahmen (8, 41)
HF 2 ► 5. Ziel: Anzahl von jugendlichen Migranten mit höherem Bildungsabschluss erhöhen							
(45) Kooperation zwischen der Stadt, den Schulen und den Moscheevereinen bezüglich Förderangeboten ausbauen							Keine Maßnahme sondern Teil des strategischen Vorgehens!
HF 2 ► 6. Ziel: Austausch von Einheimischen und Migranten in Schulen, KiTas, Förder-vereinen, Elternräten usw. fördern							
(46) Eltern mit Migrationshintergrund über Partizipationsmöglichkeiten in Schule und KiTa informieren; Eltern für die Arbeit in Schulpflegschaft bzw. Elternbeirat und für Aktivitäten (z.B. Schulbücherei) gewinnen			Kindertageseinrichtungen, Schulen				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(47) Themenspezifische Veranstaltungen zum wechselseitigen Kennenlernen (z.B: Thema "Fasten in beiden Religionen") durchführen							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
HF 2 ► 7. Ziel: Interkulturellen Dialog zu Erziehungsfragen und -werten ausbauen							
(48) Unterschiedliche Lebenserfahrungen im Rahmen von gemeinsamen Veranstaltungen vorstellen			Kindergärten, Schulen				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(49) Austausch über eigene Erziehungserfahrung der Eltern im Elterngespräch organisieren			Kindergärten, Schulen				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
HF 2 ► 8. Ziel: Interreligiösen Dialog voranbringen							

Handlungsfelder, Ziele, Maßnahmen	Produktbereich	verantwortliche Stelle	zu beteiligende Stelle	Zeitraumen	Kosten	Priorität	Anmerkungen aus Erstüberarbeitung 12/2016
(50) In Schulen Projekte zur Information über andere Religionen für alle Kinder durchführen			Schulen;				
(51) Interreligiösen Dialog der religiösen Gemeinden fördern			Kirchen, Gemeinden, Kulturvereine				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(52) Besuche von Schulklassen in Moscheen und Kirchen organisieren			Schulen, Migrantenorganisationen				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(53) Besuche von Erwachsenengruppen in Moscheen und Kirchen ausbauen			FBS, VHS, Migrantenorganisationen; Vereine				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
HF 2 ► 9. Ziel: Interkulturelle Inhalte in Schulen und KiTas stärker fördern							
(54) Projekte zur Entwicklung interkultureller Kompetenz in Schulen, z.B. durch Projektstage durchführen			Schulen				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(55) Zweisprachige Erzählprojekte in KiTas durchführen, Eltern mit Migrationshintergrund einbeziehen			Kindertageseinrichtungen				Hat es bereits gegeben in Verbindung mit den Integrationslotsen (Maßnahme 8), Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(56) Andere Länder und Kulturen in KiTas vorstellen							In Verbindung mit Maßnahme (55)
			Vorleseprojekte in Landessprachen in der Bücherei				
HF 3 ► 1. Ziel: Migranten für allgemeine Kultur- und Freizeitangebote begeistern							
(57) Bedarfsanalyse innerhalb der Migrantengruppe durchführen							Keine Maßnahme sondern Teil des strategischen Vorgehens!
(58) Infos über Schulen, Kindergärten, Vereine verteilen							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(59) Pool von Personen aufbauen, die persönlich Informationen weitergeben							In Verbindung mit den Integrationslotsen (Maßnahme 8), Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!

Handlungsfelder, Ziele, Maßnahmen	Produktbereich	verantwortliche Stelle	zu beteiligende Stelle	Zeitraumen	Kosten	Priorität	Anmerkungen aus Erstüberarbeitung 12/2016
(60) In bestimmten Bereichen spezielle Angebote als Einstieg in die Einrichtungen konzipieren, Zielsetzung Abbau der Hemmschwelle und Integration in die allgemeinen Strukturen							Zu unspezifisch formuliert!
(61) Ehrenamtliche mit Migrationshintergrund in die Angebote integrieren							In Verbindung mit den Integrationslotsen (Maßnahme 8)
(62) Das „Schaufenster“ als Informationsplattform nutzen, türkischsprachige Anzeigenblätter "Aktüel" und "Öztürk" einbinden							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(63) Angebote in Migrantenvereinen vorstellen							Welche? Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
HF 3 ► 2. Ziel: Interreligiösen Dialog etablieren							
(64) Weltgebetstag der Frauen für den interreligiösen Dialog nutzen			Kirchen vor Ort, Frauenverbände				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(65) Einen interreligiösen Arbeitskreis unter Beteiligung aller Konfessionen gründen und gegenseitige Einladungen aussprechen							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(66) Ökumenische Schulgottesdienste unter Beteiligung aller Konfessionen durchführen			Schulen				
(67) Eltern unterschiedlicher Konfessionen bereiten die Schulgottesdienste vor			Schulen				
(68) Haupt- und ehrenamtliche Vertreter der Kirchengemeinden für den interreligiösen Dialog gewinnen							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(69) Interreligiöser Dialog im Rahmen des Religionsunterrichts weiterentwickeln			Schulen				
(70) Dialog über die interkulturelle Öffnung sozialer Dienste konfessioneller Träger führen							Stellt diese Öffnung eine Problem dar? Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen! Kommunale Aufgabe??

Handlungsfelder, Ziele, Maßnahmen	Produktbereich	verantwortliche Stelle	zu beteiligende Stelle	Zeitraumen	Kosten	Priorität	Anmerkungen aus Erstüberarbeitung 12/2016
HF 3 ► 3. Ziel: Das kulturelle Miteinander fördern							
(71) „Interkulturelle Woche“ in Oelde gestalten							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(72) Veranstaltungen in verschiedenen Kultursparten unter Berücksichtigung der kulturellen Einflüsse organisieren							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
HF 3 ► 4. Ziel: Einheimische für Kultur- und Freizeitangebote der Migranten begeistern							
(73) Veranstaltungen in Kooperation der Migrantengruppen mit einheimischen Organisationen durchführen							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(74) Veranstaltungen in öffentlichen Räumen, z.B. in der Fußgängerzone durchführen							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(75) Programme im Rahmen bereits bestehender öffentlicher Veranstaltungen mitgestalten							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(76) Migrantenselbstorganisationen dazu ermutigen, ihre Programmangebote stärker auf Einheimische auszurichten							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(77) Migrantenvereine am Weihnachtsmarkt beteiligen							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(78) Öffentliches Fastenbrechen im Ramadan durchführen							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
HF 3 ► 5. Ziel: Beteiligung aller Migrantengruppen in Sportvereinen intensivieren							
(79) Sportvereine in Migrantenvereinen vorstellen			Sportvereine, FD 400				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
(80) Bedarf innerhalb der Migrantenbevölkerung ermitteln							Strategisch, planerische Bausteine

Handlungsfelder, Ziele, Maßnahmen	Produktbereich	verantwortliche Stelle	zu beteiligende Stelle	Zeitraumen	Kosten	Priorität	Anmerkungen aus Erstüberarbeitung 12/2016
Neue Maßnahmen:							
N1: Verbesserte Kontaktaufnahme zur Gruppe der Arbeitsmigranten und ihrer Familien			FD 510, FD 400 FD 500				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
N2: Erfassung Wohnsituation der Arbeitsmigranten			Bauordnung?				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
Maßnahmenvorschläge aus anderen Konzepten							
Willkommenskultur auf- und ausbauen: Willkommensbesuche (Bsp. „Hamm begrüßt“)							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
Integrationslotsen, Alltagsbegleiter (Gewinnung muttersprachlicher Alltagsbegleiter, Hamm)							Gibt bzw. gab es in Oelde (siehe Maßnahme 8) Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
Dolmetscherpool, Dolmetscherangebot für Behördengänge							Gibt es beim Caritas im Kreis Warendorf!
Wahl eines Integrationsrates							Gewollt?
Unterstützung bei der Suche nach geeignetem Wohnraum							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
Überarbeitung des Gesundheitswegweisers			Fachdienst Soziales				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
Interkulturelle Trainings (Hamm), auch speziell für junge Menschen							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
Projekt von Innosozial und Caritas in Ahlen: „So funktioniert Deutschland!“							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
Erziehungsberatung für Eltern, Jugendliche und Kinder ohne Deutschkenntnisse (Hamm)							Gibt es insbesondere für türkische Eltern vom LWL Heilpädagogischen Kinderheims Hamm in Oelde
Ausbildung von Leitungen muttersprachlicher Mutter-Kind-Gruppen			FBS, Frühe Hilfen				

Handlungsfelder, Ziele, Maßnahmen	Produktbereich	verantwortliche Stelle	zu beteiligende Stelle	Zeitraumen	Kosten	Priorität	Anmerkungen aus Erstüberarbeitung 12/2016
Strukturen schaffen für Kindergartenplätze und Erfüllung der Schulpflicht			Fachdienst Jugendamt, Fachdienst Schule				laufende Planungsanforderung an die Fachdienste Jugendamt und Schule
Ausbau der Schulsozialarbeit (Hamm)			Fachdienst Jugendamt				In Oelde erfüllt mit durchgehendem Konzept entlang der Bildungskette
Bildungskordinator und Bildungsbegleiter (Hamm)							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
Beratung für interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung NRW (BikUS) (Hamm)			Kreis WAF?				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
Beratung und Therapie für traumatisierte Menschen (Hamm)			Kreis WAF?				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
Gesundheitssprechstunde in Übergangwohnheimen (Hamm)			Fachdienst Soziales				Kooperation mit Ärztenetzwerk, Krankenhaus notwendig, nicht durch städt. Personal leistbar
mehrsprachige Handreichung für die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Akteure in der Integrationsarbeit (Hamm)			Vorschlag APP				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
Suchthilfeprävention (Hamm)			Fachdienst Jugendamt, Droys Ahlen, Quadro-Suchtberatung				Angebote vorhanden! Spezifische Angebote erforderlich?
offizielle Publikationen der Stadt in mehreren Herkunftssprachen veröffentlichen (Remscheid)			Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit				Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
öffentliche Würdigung hoher islamischer Feiertage (Remscheid)							Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!
in öffentlichen Einrichtungen unterschiedlichen religiösen Überzeugungen Beachtung schenken							Selbstverständlich! Was ist gemeint? Geschieht in KiGärten u. Schulen, Krankenhaus, Seniorenheimen
für Muslime Grabfelder und Raum für rituelle Waschungen der Verstorbenen (Remscheid)			Rat -	kurzfristig		hoch	Sollte ermöglicht werden! Entscheidung und Umsetzung hätte "Signalwirkung" Bedarf einer Koordination= Personelle Ressourcen!

